

Anmeldung (begrenzte Plätze)

Bitte bis Sonntag, 08.04.2018

mit diesem Abschnitt per Brief an:

Kooperation Brasilien – KoBra e. V.

Kronenstraße 16a
79100 Freiburg i. Br.

Oder direkt Online unter:

<https://kobra.typeform.com/to/FIZaSE>

Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

Mail _____

(Gruppe) _____

Tagungsbeitrag inkl. Frühstück*

Unterbringung im Mehrbettzimmer

Normal: 50 €

Soli: 60 €

Ermäßigt: 40 €

*Preise für KoBra-Mitglieder. Externe zahlen
10 € Aufschlag

Ohne Übernachtung und Frühstück: 20 €

Tagungsbeitrag bitte vorab überweisen an:

KoBra -Kooperation Brasilien e.V.
IBAN: DE54 4306 0967 8042 180800
BIC: GENODEM1GLS

Freitag – 13. April 2018

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

19:30 Uhr **Podium: Agro ist Pop? - Die neue Macht des Agrobusiness**

Ana Alvarenga de Castro (Humboldt-Universität zu Berlin)

Mario Schenk (Freie Universität Berlin)

N.N. (Landlosenbewegung MST)

Moderation: (Phyllis Bußler, KoBra)

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt.

Danach: Zeit zum Reden, Austausch, Kennenlernen...

Samstag – 14. April 2018

9:30 Uhr Vorstellungsrunde

10:00 Uhr **Arbeitsgruppen zur Themenvertiefung:**

Arbeitsgruppe 1: Monokulturen: Zusammenhänge zwischen Agrobusiness und Medienkonzentration in Brasilien

Camila Nobrega (Freie Universität Berlin)

Sprache: Portug., Übersetzung ins Deutsche

Arbeitsgruppe 2: Staatliche Akteure in Konflikten um Land. Kontinuitäten und Brüche in der Agrarpolitik nach dem Putsch 2016

Mario Schenk (Freie Universität Berlin)

Sprache: Deutsch

11:15 Uhr Kaffee-/Teepause

11:30 **Fortsetzung der Arbeitsgruppen anschl. Austausch zu den Ergebnissen**

13:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr **Mitgliederversammlung Kooperation Brasilien e.V.**

Tagesordnung: Feststellung Stimmberechtigte – Bestimmung Protokollant*in – Genehmigung Tagesordnung – Aufnahme neuer Mitglieder – Neu-Feststellung Stimmberechtigte – 2017 im Rückblick und Bericht des Vorstandes – Vorlage Finanzbericht und Fragen– Bericht Kassenprüfer

15:00 Uhr **Parallelveranstaltung: Open Space** organisiert vom Allerweltshaus Lateinamerika: global-nachhaltig

16:30 Uhr Kaffee-/Teepause

16:45 Uhr Entlastung Vorstand und Kassenprüfer – **Worldcafé zu KoBra-Projektaktivitäten**

Sonntag – 15. April 2018

10:00 Uhr **Weltsozialforum: Aufbruch sozialer Bewegungen in Lateinamerika"**

Uta Grunert (KoBra) und Thomas Fatheuer (FDCL/KoBra)

11:45 Uhr Abschlussrunde

12:30 Uhr Abreise

Außerdem:

Ausstellung der Christlichen Initiative Romero/tie/ver.di: "Lebenswelten/Vivências" mit Portraits von Arbeiter*innen entlang der Orangensaftlieferkette

Tagungsort

Allerweltshaus Köln e.V.
Körnerstr. 77-79
50823 Köln
www.allerweltshaus.de

Unterkunft

Weltempfänger Hostel und Café
Venloer Str. 196, 50823 Köln

Brasilien 2018: Wahlen, Wut, Widerstand ... und die neue Macht des Agrobusiness

In Brasilien hat das Agrobusiness in den letzten Jahren weiter an ökonomischer und politischer Macht gewonnen. Allein im letzten Jahr stiegen die Agrarexporte des Landes um 13% gegenüber dem Vorjahr. Im brasilianischen Nationalkongress hält die einflussreiche Agrarfraktion die Fäden in der Hand, wenn es etwa um die Aufweichung der Umweltgesetzgebung oder die Abschwächung der Kontrolle von sklaviereähnlichen Arbeitsverhältnissen geht. „Agro ist Pop, Agro ist Tech, Agro ist alles“ inszeniert der TV-Gigant Rede Globo in einer Werbekampagne den exportträchtigen Sektor als hoch-technisiertes Erfolgsmodell und hippe Entwicklungsperspektive. Angesichts einer wachsenden Weltbevölkerung sowie steigendem Fleischkonsum wolle das brasilianische Agrobusiness einen Beitrag zur Welternährung leisten.

Die Schattenseiten des (angeblichen) Erfolgsmodells werden bewusst ausgeblendet. Die Ausweitung von Agrarflächen für Soja oder Zuckerrohr unter massivem Einsatz von Pestiziden und Gensaat geht zu Lasten der lokalen Bevölkerung und artenreicher Ökosysteme; Landkonzentration und sozial-ökologische Konflikte verschärfen sich. Was sind aktuelle Tendenzen im brasilianischen Agrobusiness? Welche Auswirkungen hat dies auf Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerungen in betroffenen Gebieten. Wie setzen sich Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, traditionelle und indigene Völker zur Wehr? Welche Rolle spielen staatliche Akteure bei Landkonflikten? Wie sind die Zusammenhänge zwischen großen Medien und dem Agrobusiness? Welche Rolle spielen Handelsbeziehungen mit der EU und hiesiges Konsumverhalten bei der Problematik? Zu diesen und anderen Fragen möchten wir auf der Tagung mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

2018 ist auch Wahljahr in Brasilien. Das Land ist nach schwerer Wirtschaftskrise, politischem Machtwechsel und Korruptions-skandalen gesellschaftlich tief gespalten. Dem aussichtsreichsten Kandidaten, Ex-Präsident Lula da Silva, droht nach Verurteilung wegen Korruption eine Haftstrafe. Von den weiteren Kandidat*innen hat der rechtsextreme evangelikale Jair Messias Bolsonaro realistische Chancen, ins Präsidentenamt gewählt zu werden. Soziale Bewegungen und Basisgruppen sehen Menschenrechte und Demokratie akut in Gefahr. Wie ist die Einschätzung zur Lage im Wahljahr?

Außerdem werden wir vom vierzehnten Weltsozialforum (13.-17. März 2018 in Salvador da Bahia) Bericht erstatten. In diesem Zusammenhang wollen wir über kreative Kräfte, transformatorische Ideen sowie zivilgesellschaftlichen Widerstand gegen Sozialabbau und den Ausverkauf von Ressourcen, Land und Rechten debattieren.



KoBra - Kooperation Brasilien e.V.

Kronenstraße 16a

79100 Freiburg i.Br.

Tel/Fone: (+49) (0)761/ 600 69-26

info@kooperation-brasilien.org

www.kooperation-brasilien.org

Mitveranstalter ist



In Zusammenarbeit mit
Freundinnen und Freunde der Brasilianischen
Landlosenbewegung MST, Deutschland, e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt –
Evangelischer Entwicklungsdienst

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit
finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Brasilien 2018: Wahlen, Wut, Widerstand ... und die neue Macht des Agrobusiness



Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung der KoBra

13. April bis 15. April 2018
im Allerweltshaus Köln